

**78170 Vulkanox® BKF**

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 06.12.2023

Version: 4.0

Druckdatum: 23.09.2025

**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

1. 1. Produktidentifikator

*Handelsname:* Vulkanox® BKF*Artikelnummer:* 78170*UFI:* --

1. 2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

*Verwendung:*  
*Alterungsschutzmittel**Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:*

*Weit verbreiteter Gebrauch durch professioneller Arbeiter: nicht-industrielles (berufsmäßiges) Versprühen (PROC 11) von Klebstoffen, Dichtmitteln, Tinten und Tonern, Schmiermitteln und ähnlichen Produkten (PC1, PC17, PC18, PC24, PC25)*  
*Verbraucherverwendungen: Sprühen von Klebstoffen (PC1); Alle Schmierstoffverwendungen (PC24) mit Ausnahme der Befüllung eines Fahrzeugmotors mit einem Schmierstoff (Concawe\_SCED\_24\_1)*

*Lebensdauer der Artikel - Verbraucher:*

- Gummi- und Kunststoffartikel mit täglichem Kontakt und eine Hautkontaktfläche, die der Innen- und Außenseite von zwei oder mehr Händen entspricht (z.B. Bodenbeläge, Möbel (z.B. Plastikstühle), Handschuhe und Schuhe) (AC10a, AC10e, AC10f, AC10g, AC13a, AC13f, AC13g)*
- Gummi- und Kunststoffartikel mit täglichem Kontakt und eine Hautkontaktfläche, die der Innenseite von zweier Hände entspricht (z.B. Gummigriffe und Lenkräder) und die Konzentration im Erzeugnis 1% übersteigt (AC10g, AC13g)*
- Gummi- und Kunststoffartikel mit täglichen Kontakt und eine Hautkontaktfläche, die der Innenseite einer Hand entspricht (z.B. Schuhsohlen und Gürtel) und die Konzentration im Erzeugnis 3% übersteigt (AC10g, AC13g)*
- Gummi- und Kunststoffartikel, die als Spielzeug oder Kinderpflegeartikel verwendet werden (AC10b, AC13b)*
- Gummi- und Kunststoffartikel, die als Materialien mit Lebensmittelkontakt verwendet werden (AC10d, AC13d)*

1. 3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

*Firma:* Kremer Pigmente GmbH & Co. KG*Adresse:* Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany*Tel./Fax.:* Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606*Internet:* www.kremer-pigmente.com*EMail:* info@kremer-pigmente.com*Importeur:* --

1. 4. Notrufnummern

*Notrufnummern:* +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1. 4. 2 Giftnotzentrale:

**2. Mögliche Gefahren**

## 2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*H360f  
Cat.: 1A*Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B*  
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.*Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:*

## 2.2. Kennzeichnungselemente

*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Gefahrensymbole:*

GHS08-2

*Signalwort:*

Gefahr

*Gefahrenhinweise:*

H360f

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

*Sicherheitshinweise:*

P202

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P280

Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen.

P308+P313

Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat Einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P405

Unter Verschluss aufbewahren.

P501

Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen u. internat. Vorschriften.

*Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:*

## 2.3. Sonstige Gefahren

*Kann bei Dispersion ein explosionsgefährliches Staub-Luft-Gemisch bilden.***3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

## 3.1. Stoffe

## 3.2. Gemische

*Chemische Charakterisierung:**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:*6,6'-Di-tert.-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol (Repr. 90 - 100 %  
1B; H360F)

CAS-Nr: 119-47-1

EINECS-Nr: 204-327-1

EC-Nr:

---

*Zusätzliche Angaben:*

---

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

*Allgemeine Hinweise:*

*Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.  
Ersthelfer: auf Selbstschutz achten!*

*Nach Einatmen:*

*Person an frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden  
Arzt konsultieren.  
Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr.*

*Nach Hautkontakt:*

*Mit viel Wasser abwaschen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*

*Nach Augenkontakt:*

*Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.  
Kontaktlinsen entfernen.  
Unverletztes Auge schützen.  
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*

*Nach Verschlucken:*

*Atemwege freihalten.  
Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Mund mit Wasser ausspülen. Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.*

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

*Symptome:*

*Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.*

*Effekte:*

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

*Behandlung:*

*Symptomatische Behandlung.*

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5.1. Löschmittel

*Geeignete Löschmittel:*

*Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Sprühwasser.*

*Ungeeignete Löschmittel:*

*Wasservollstrahl.*

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

*Besondere Gefahren bei der*

---

*Brandbekämpfung:*

*Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.*

5. 3. Hinweise zur Brandbekämpfung

*Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:*

*Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.*

*Weitere Informationen:*

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

*Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen:*

*Staubbildung vermeiden.  
Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.  
Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren.  
Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten.*

6. 2. Umweltschutzmaßnahmen

*Umweltschutzmaßnahmen:*

*Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden benachrichtigen.*

6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

*Methoden und Material für Rückhaltung  
und Reinigung:*

*Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen.  
Staubbildung vermeiden.  
Das verschüttete Material eindämmen, mit einem funkensicheren Staubsauger aufnehmen oder feucht zusammenkehren und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).*

6. 4. Verweis auf andere Abschnitte

*Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.*

---

**7. Handhabung und Lagerung**

7. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

*Hinweise zum sicheren Umgang:*

*Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen.  
Geeignete Schutzausrüstung tragen (siehe 8).*

*Hygienemaßnahmen:*

*Nicht auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden. Nicht verschlucken. Stauberzeugung und -ansammlung so klein wie*

---

*möglich halten.*

7. 2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

*Lagerbedingungen:*

*Behälter dicht verschlossen, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.*

*Anforderungen an Lagerräume und Behälter:*

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:*

*Zum Ableiten der elektrostatischen Ladung z.B. beim Umfüllen sind die Gebinde zu erden und über ein Masseband zu Verbinden. Nur Funkenfreies Werkzeug verwenden.*

*Alle Anlagen für die Lagerung und Verarbeitung, bei denen die Gefahr einer Produktzersetzung besteht, sind zur Vermeidung eines gefährlichen Druckaufbaues mit entsprechenden Druckentlassungseinrichtungen zu versehen.*

*Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.*

*Staubexplosionsklasse 3 (Kst-Wert >300 bar m/s)*

*Lagerklasse:*

*6.1 C; Brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe (TRGS 510)*

*Weitere Angaben:*

*Empfohlene Lagertemperatur: < 40°C*

7. 3. Spezifische Endanwendung

*Weitere Angaben:*

---

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

8. 1. Zu überwachende Parameter

*Zu überwachende Parameter (DE):*

*TRGS 900*

*AGW: 1,25 mg/m<sup>3</sup> alveolengängiger Staubanteil (allg. Staubgrenzwert)*

*AGW: 10 mg/m<sup>3</sup> einatembare Fraktion (allg. Staubgrenzwert)*

*Zu überwachende Parameter:*

*Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):*

*6,6´-Di-tert-butyl-2-2´-methylendi-p-kresol:*

*1,25 mg/m<sup>3</sup> (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)*

*6,25 mg/m<sup>3</sup> (Arbeitnehmer, Einatmen, Kurzfristige Exposition - Lokale Effekte)*

*0,36 mg/kg KW/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)*

*1,8 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Hautkontakt, Kurzfristige Exposition)*

*0,22 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Einatmen, Langfristige Exposition -*

---

*Systemische Effekte)*

*1,1 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Einatmen, Kurzfristige Exposition - Systemische Effekte)*

*0,13 mg/kg KG/T (Verbraucher, Hautkontakt/Verschlucken, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)*

*0,65 mg/kg KW/T (Verbraucher, Hautkontakt/Verschlucken, Kurzfristige Exposition - Systemische Effekte)*

*PNEC (Predicted No-Effect Concentration):*

*6,6´-Di-tert-butyl-2-2´-methylendi-p-kresol:*

*Sekundärvergiftung: 10,9 mg/kg*

*Zusätzliche Hinweise:*

8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

*Technische Schutzmaßnahmen:*

*Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Geschlossene Prozeßapparaturen, lokale Entlüftung oder andere technische Regelsystemen verwenden, um die Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen unter dem empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte zu halten.*

*Persönliche Schutzausrüstung*

*Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:*

*Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.*

*Atemschutz:*

*Bei höheren Konzentrationen oder längerer Einwirkung. Empfohlen: Filter FP 3*

*Handschutz:*

*Schutzhandschuhe (EN 374)*

*Handschuhmaterial:*

*Fluorkautschuk - FKM (> 480 min; 0,4 mm).*

*Augenschutz:*

*Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (EN 166).*

*Körperschutz:*

*Arbeitsschutzkleidung*

*Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:*

---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

*Form: Pulver*

*Farbe: weiß, gelblich*

*Geruch: leicht*

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 78170 Vulkanox® BKF

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 06.12.2023

Version: 4.0

Druckdatum: 23.09.2025

*Geruchsschwelle:*

*keine Daten verfügbar*

*pH-Wert:*

*keine Daten verfügbar*

*Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:*

*> 124°C*

*Siedepunkt/Siedebereich:*

*185 - 187°C (0.07 hPa)*

*Flammpunkt:*

*185°C*

*Verdampfungsgeschwindigkeit:*

*Keine Daten verfügbar.*

*Entzündbarkeit (fest, gasförmig):*

*Kann explosives Staub-Luft Gemisch bilden*

*Obere Explosionsgrenze:*

*keine Daten*

*Untere Explosionsgrenze:*

*keine Daten*

*Dampfdruck:*

*< 0.01 hPa (20°C)*

*Relative Dampfdichte:*

*Dichte:*

*1.04 g/cm<sup>3</sup> (20°C)*

*Löslichkeit in Wasser:*

*unlöslich*

*Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:*

*6.25 logPOW (20°C; OECD 117)*

*Selbstentzündungstemperatur:*

*Zersetzungstemperatur:*

*> 128°C*

*Viskosität, dynamisch:*

*nicht verfügbar*

*Explosive Eigenschaften:*

*nicht anwendbar*

*Oxidierende Eigenschaften:*

*keine Daten verfügbar*

*Schüttdichte:*

*320 kg/m<sup>3</sup>*

9.2. Sonstige Angaben

*Löslichkeit in Lösemittel:*

*Viskosität, kinematisch:*

*Brennzahl:*

*Lösemittelgehalt:*

*Festkörpergehalt:*

*Partikelgröße:*

**78170 Vulkanox® BKF**

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 06.12.2023

Version: 4.0

Druckdatum: 23.09.2025

---

*Keine Daten vorhanden.**Sonstige Angaben:**Minimale Zündenergie: < 1 mJ*

---

**10. Stabilität und Reaktivität**

10.1. Reaktivität

*Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.*

10.2. Chemische Stabilität

*Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.*

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

*Keine bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.*

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

*Zu vermeidende Bedingungen:**Feinstaub bildet in der Luft entzündbare und explosive Gemische.  
Staubbildung vermeiden.  
Zündquellen vermeiden.**Thermische Zersetzung:*

10.5. Unverträgliche Materialien

*Oxidationsmittel.*

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

*Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.*

10.7. Weitere Angaben

---

**11. Toxikologische Angaben**

11. 1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

*Akute Toxizität**6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol:**LD50, oral:**> 5000 mg/kg (rat)**LD50, dermal:**> 10000 mg/kg (rat)**LC50, inhalativ:**Keine Daten verfügbar.**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol: Keine Hautreizung  
(4h, Kaninchen; OECD 404)**Am Auge:**6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol: Keine Augenreizung  
(Kaninchen; OECD 405)**Einatmen:**Keine Daten vorhanden.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden*

**Sensibilisierung:**

6,6´-Di-tert-butyl-2,2´methylendi-p-kresol: Verursacht keine Sensibilisierung (Maus; OECD 429)

**Mutagenität:**

6,6´-Di-tert-butyl-2,2´methylendi-p-kresol:

Gentoxizität in vitro: Ames-Test negativ (Salmonella typhimurium; OECD 471)

Gentoxizität in vitro: Ames-Test negativ (Escherichia coli; OECD 471)

Gentoxizität in vitro: Chromosomenaberrationstest (Lungenzellen von Chinesischem Hamster; OECD 473): negativ

Gentoxizität in vitro: Säugerzellentest (Fibroblasten von Chinesischem Hamster; OECD 476): negativ

**Reproduktionstoxizität:**

6,6 -di-tert-butyl-2,2 -methylendi-p-kresol:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:

Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 12,5 mg/kg KG (Oral, Ratte (m)); Allgemeine Toxizität F1: NOAEL: 12,5 mg/kg KG (Oral, Ratte (m)); Symptome: Schädigung der Hoden am Tier (OECD 421)

Allgemeine Toxizität F1: NOAEL: 50 mg/kg KG (Oral, Ratte (w); OECD 421)

Effekte auf die Fötusentwicklung:

Allgemeine Toxizität bei Müttern (Oral, Ratte; Dosis: 200 mg/kg): NOAEL: 50 mg/kg KG; Embryo-fötale Toxizität: 50 mg/kg KW (OECD 421)

Bewertung: Klare Beweise für schädliche Effekte auf sexuelle Fortpflanzung und Fruchtbarkeit in Tierexperimenten.

**Cancerogenität:**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

6,6´-Di-tert-butyl-2,2´methylendi-p-kresol: NOAEL: 12,7 mg/kg KG/T (Oral, Ratte (m), Expositionszeit: 18 Monate)

**Teratogenität:**

Keine Information verfügbar.

**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**

Einmalige Exposition: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Wiederholte Exposition: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Wiederholte Exposition:

6,6´-Di-tert-butyl-2,2´methylendi-p-kresol: Chronische Toxizität: 12,7 mg/kg (Oral, Ratte (m), täglich)

**Aspirationsgefahr:**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**11. 2. Angaben über sonstige Gefahren**

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU)

---

2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

---

**12. Umweltbezogene Angaben**

## 12.1. Toxizität

6,6´-Di-tert-butyl-2,2´methylendi-p-kresol:

*Fischtoxizität:*

LC50: >5 mg/l (*Oryzias latipes*, 8h; OECD 203)

*Daphnientoxizität:*

EC50: > 4,8 mg/l (48h, *Daphnia magna*; OECD 202)

NOEC: 0,34 mg/l (21d, *Daphnia magna*, OECD 202)

*Bakterientoxizität:*

EC50: > 10000 mg/l (3h, *Belebtschlamm*; OECD 209)

*Algtoxizität:*

EC50: > 5 mg/l (72h, *Pseudokirchneriella subcapitata*; OECD 201); NOEC: 1,3 mg/l (72h, *Pseudokirchneriella subcapitata*; OECD 201)

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

6,6´-Di-tert.-butyl-2,2´-methylendi-p-kresol: *Biologische Abbaubarkeit: nicht leicht biologisch abbaubar (0 %, 28d, Belebtschlamm; OECD 301C)*

## 12.3. Bioakkumulationspotential

6,6´-Di-tert-butyl-2,2´methylendi-p-kresol:

*Bioakkumulation: Biokonzentrationsfaktor (BCF): 840 (*Cyprinus carpio*; OECD 305)*

*Verteilungskoeffizient: log POW: 6,25 (20°C; OECD 117)*

## 12.4. Mobilität im Boden

*Keine Daten vorhanden.*

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

*Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.*

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

*Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.*

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

*Wassergefährdungsklasse:*

*WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend.*

*Im Bereich der Wasserlöslichkeit unter Testbedingungen nicht toxisch.*

*Verhalten in Kläranlagen:*

---

*Weitere Hinweise zur Ökologie:*

*AOX-Hinweis:*

---

**13. Hinweise zur Entsorgung**

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung

*Produkt:*

*Abfälle nicht in den Abfluss schütten.  
Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.  
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.*

*Abfallschlüsselnr.:*

*Ungereinigte Verpackung:*

*Reste entleeren.  
Leere Behälter nicht wieder verwenden.*

*Abfallschlüsselnr.:*

---

**14. Angaben zum Transport**

14. 1. UN Nummer

*ADR, IMDG, IATA*

14. 2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

*ADR/RID:*

*Kein Gefahrgut nach ADR.*

*IMDG/IATA:*

*Kein Gefahrgut nach IMDG.*

14. 3. Transport Gefahrenklassen

*ADR-Klasse:*

*nicht anwendbar*

*Gefahrzettel:*

*Klassifizierungscode:*

*Tunnelbeschränkungscode:*

*IMDG-Klasse:*

*nicht anwendbar*

*Gefahrzettel:*

*EmS-Nr.:*

*IATA-Klasse:*

*nicht anwendbar*

*Gefahrzettel:*

14. 4. Verpackungsgruppe

*ADR/RID:*

*nicht anwendbar*

---

*IMDG:*

*IATA:*

14. 5. Umweltgefahren

*Nicht als Umweltgefährdend eingestuft.*

14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

*Kein Gefahrstoff im Sinne der Transportvorschriften.*

14. 7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

14. 8. Sonstige Angaben

*Vor Nässe schützen.*

*Getrennt von Nahrungs- und Genußmitteln halten.*

---

## **15. Rechtsvorschriften**

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

*Wassergefährdungsklasse:*

*WGK 2; wassergefährdend (AwSV § 6 Absatz 4)*

*Störfallverordnung:*

*Seveso-III-Richtlinie: Richtlinie 2012/18/EU trifft nicht zu.*

*Hinweise zu*

*Beschäftigungsbeschränkung:*

*Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG) beachten.*

*Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.*

*Verwendungsbeschränkung/-verbote:*

*Das Produkt unterliegt den Abgabebeschränkungen der Chemikalienverbotsverordnung.*

*EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse Eingetragen Nr. 75*

*Technische Anleitung Luft:*

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

*Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.*

*REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59): 6,6´-Di-tert.-butyl-2,2´-methylendi-p-kresol*

15. 3. Sonstige Vorschriften

*EU. REACH, Anhang XIV, Kandidaten Liste von besonders besorgniserregenden Stoffen: nicht reguliert/ nicht anwendbar Internationales Chemiewaffenübereinkommen (CWÜ) Listen der toxischen Chemikalien und Ausgangsstoffe: Nicht verboten und/oder eingeschränkt.*

*Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 - Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht reguliert / nicht anwendbar*

*Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 - Persistente organische*

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**78170 Vulkanox® BKF**

Seite 13

Überarbeitete Ausgabe: 06.12.2023

Version: 4.0

Druckdatum: 23.09.2025

---

*Schadstoffe: nicht reguliert / nicht anwendbar*

*Verordnung (EG) Nr. 111/2005 des Rates zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen mit Gemeinschaft und Drittländern: nicht verboten und/oder eingeschränkt*

*Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar*

---

### 16. Sonstige Angaben

*Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.*